

Aistersheim 1 kürt sich mit einem hart erkämpften 7:2 gegen Mitfavoriten

Ott nang schon vorzeitig zum Meister!!

Zum Thema „hart erkämpft“: 6 Sätze wurden mit Tiebreak entschieden,

alle 6 gewannen wir, Walter alleine davon 3 !!

Eine wahre „Meister“leistung der gesamten Mannschaft!

Die Spieldauer ist rekordverdächtig! Beginn: 11.00h; Ende des letzten Doppels: 21.20h!!

Ott nang hat nur 2 Plätze.

Im Detail:

### **1 – Jörg ( 7:6; w.o. )**

Nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten gegen einen sehr starken Gegner ( ITN 4,70 ) bekam er das Spiel mehr und mehr in den Griff und konnte das Tiebreak für sich entscheiden.

Das hat dann den Knöchel (Anm: und die Psyche ) des Gegners sichtlich angeknackst.

### **2- Reinhard ( 7:6, 6:4 )**

Heiß umkämpft und von langen Grundlinienduellen geprägt.

Das bessere Ende ( dank seiner Top Kondition J ) wie eigentlich immer für Reinhard.

### **3 – Joachim ( 4:6; 6:4; 6:2 )**

Joachim is back!!

Nach 1,5 Saisonen Auszeit ( Gratulation zur bestandenen Steuerberater – Prüfung ! ) wieder mitten im Geschehen und gleich mit gelungenem Einstand.

Seine 2 Gegner ( Ott nanger Gegenüber und eigener Aufschlag ) mit Fortdauer des Spiels in den Griff bekommen und an alte Glanzzeiten angeschlossen.

Kompliment zum Comeback!

### **4 – Rudi ( 4:6; 5:7 )**

Wehrte sich nach Kräften, spielte gut, musste aber die Überlegenheit des Gegners – wenn auch knapp – anerkennen.

Trotzdem Kompliment zur guten Leistung. Für diese Niederlage braucht man sich nicht zu schämen.

### **5 – Walter ( 7:6; 4:6; 7:6 )**

Marathonmatch mit erfolgreichem Ende für unseren „Oldie“.

Konnte nach ~ 3 Std. Spielzeit und 2 abgewehrten Matchbällen ( bei 4:5 und bei 5:6 ) das Tiebreak des 3. Satzes

mit 7:0 für sich entscheiden und legte um 18.30 (!) mit der 4:2 Führung nach den Einzeln einen der Grundsteine

für den späteren klaren Erfolg.

### **6 – Frank ( 7:5; 4:6; 0:6 )**

Hatte das Match bis Mitte 2. Satz fest im Griff, dann allerdings riss der Faden.

Sein Gegner hatte eine ähnliche Spielweise wie er selber, und die mochte Frank auf einmal nicht mehr.

(Anmerkung: wer will die schon J ). Mit dem gerissenen Faden riss auch die Geduld von Frank, und mit ungestümem Offensivdrang war dann im 3. Satz nichts mehr zu holen.

Fazit: 2 Stunden harter Kampf mit dem besseren Ende für den Gegner.

Nach 4:2 in den Einzeln war das Ziel eigentlich ein sicherer 2-Punkter.

Die Doppel brachten allerdings nach und nach Überraschendes!!

### **1 – Jörg / Joachim ( 7:5; 6:1 )**

Das war der erwartete Sieg, souverän, routiniert und – trotz starker Gegner – sicher nach Hause gespielt.

### **3 – Rudi / Walter ( 4:6; 6:4; 10:7 )**

Damit hatten wir eher nicht gerechnet, aber die beiden wuchsen über sich hinaus, vor allem Rudi lief und smashte sensationell.

Dass das Tiebreak dann für uns ausging, war für Walter von Anfang an klar!

Somit eröffnete sich plötzlich die Chance auf einen Dreipunkter!!

### **2 – Kasi / Kasi ( 6:4 / 4:6 / 10:8 !)**

Sie ließen sich diese Chance nicht nehmen, kämpften verbissen und verwerteten um exakt 21.20h!!!

bei Flutlicht und leichtem Regen den Matchball zum sensationellen 7:2!

Zu diesem Zeitpunkt erfuhren wir auch von der überraschenden Niederlage von Schwanenstadt ( 4:5 gegen Bach !),

somit war der Meistertitel fixiert!

**Meisterschaftsfeier: kommender Samstag, nach dem Spiel gegen Schwanenstadt!!  
Fans herzlich willkommen!**